

15.09.2015

Pressemeldung

Landeselterntag in Koblenz

Welcher Schüler ist heute noch normal?

Individuelle Förderung oder Zuschreibung eines Defizits

Der Landeselternbeirat lädt ein zum Landeselterntag am 10. Oktober in der Integrierten Gesamtschule Koblenz mit **Rainer Schmidt**.

Die Gesellschaft hat sich in den letzten 50 Jahren sehr verändert hat. Für die heute 60-jährigen war noch das „klassische“ Familienbild „Vater, Mutter, Kind(er)“ absolut „normal“. Und zu dieser „Normalität“ gehörten große Grundschulklassen oder auch ein-bis zweiklassige „Zwergschulen“, geschlechtergetrennter Unterricht in weiterführenden Schulen und Lehrerinnen und Lehrer mit manchmal „handgreiflicher“ Pädagogik, das „Umlernen“ der Linkshänder und die frühzeitige Aussonderung schwacher Schüler/innen in die „Hilfsschule“.

All dies ist heute überwunden –nicht ohne heftige Diskussionen zu jedem Thema und vor jeder Reform. Aber müssen wir, wenn wir diese Veränderungen betrachten, nicht auch die Frage stellen, was an der heutigen „Normalität“ Bestand haben sollte und was nicht? Ist eine „Pathologisierung“ nahezu jedes Schülerverhaltens, das nicht der „Regel“ (aus heutiger Sicht) entspricht, der richtige und wegweisende Lösungsansatz schulischer Pädagogik? Ist es der richtige Weg, wenn heutzutage Tonnen von Psychopharmaka verabreicht werden (müssen?), um unseren Kindern die erforderliche Bildung zu vermitteln? Lehrkräfte beklagen dennoch weiterhin zunehmende „Verhaltensauffälligkeiten“, die das Unterrichten erschweren- Schülerinnen und Schüler beklagen Stress und Überforderung, Fachärzte melden die Zunahme von Depressionen bei Kindern und Jugendlichen. Und die Politik konzentriert den Schwerpunkt der schulischen Weiterentwicklung gegenwärtig auf „Inklusion“, auf die Verstärkung des gemeinsamen Lernens für alle. Wenn „Vielfalt“ heute die „Normalität“

darstellt, was braucht dann das inklusive System, damit die für nötig gehaltene „individuelle Förderung“ jedes Einzelnen besser gewährleistet werden kann als bisher?

Über diese aufgeworfenen Fragen und Probleme möchten wir am Landeselterntag miteinander sprechen.

Programm: http://leb.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/leb.bildung-rp.de/LET_2015/Programm_LET_15_kl.pdf

Anmeldung: <http://leb.bildung-rp.de/start/aktuelles/landeselterntag-2015/anmeldeformular.html>

oder an der Tageskasse; Tagungspauschale 10 €.

Der LandesElternBeirat Rheinland-Pfalz ist die Elternvertretung auf Landesebene und repräsentiert über 700.000 Eltern. Er setzt sich aus 32 gewählten Schulelternbeiratsmitgliedern aller Schularten zusammen und engagiert sich für die Qualitätssicherung der schulischen Bildung und Ausbildung. Der LandesElternBeirat unterhält eine Geschäftsstelle, deren hauptamtliche Mitarbeiterinnen neben den ehrenamtlichen Mitgliedern als Ansprechpartner für die Eltern im Land zur Verfügung stehen. Seine Zeitschrift „Elternarbeit in Rheinland-Pfalz“ erscheint vierteljährlich. Auf der Homepage www.leb.bildung-rp.de finden Eltern viele Informationen zum Thema Schule und Elternarbeit.